FÜRACKER: ÜBER 1,5 MILLIONEN EURO FÜR GIGABIT IN DEINING – 638 Adressen im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. erhalten direkten Glasfaseranschluss

25. November 2022

„Die Gemeinde Deining rüstet sich für die digitale Zukunft! Leistungsfähige Glasfasernetze sind das ‚Tor zur Welt' unseres gesamten digitalen Alltags und Grundpfeiler für die Zukunftsfähigkeit einer Region. Der Freistaat Bayern engagiert sich seit Jahren auf freiwilliger Basis massiv, um eine bestmögliche Versorgung seiner Bürgerinnen und Bürger insbesondere in den ländlichen Regionen zu ermöglichen. Dass Freistaat und Kommunen für dieses gemeinsame Ziel tatkräftig an einem Strang ziehen, zeigt das starke Engagement im Rahmen der Bayerischen Gigabitförderung. Dank der staatlichen Unterstützung von über 1,5 Millionen Euro können 638 Adressen im südöstlichen Landkreis Neumarkt i.d.OPf. mit Glasfaser erschlossen werden. Das ist ein weiterer Schritt hin zu einer leistungsfähigen und flächendeckenden digitalen Infrastruktur im ganzen Freistaat", sagte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker bei der Übergabe des Förderbescheids an die Gemeinde Deining am Freitag (25.11.) in Deining.

Mit der Bayerischen Gigabitrichtlinie hat der Freistaat den Weg geebnet und kann als erste Region in der Europäischen Union den Glasfaserausbau auch dort fördern, wo bereits ein Netzbetreiber mindestens 30 Mbit/s anbietet (sog. „graue Flecken"). Bislang sind schon über 1.230 Gemeinden in das Förderverfahren eingestiegen, 64 Prozent aller bayerischen Haushalte sind gigabitfähig erschlossen. Bayerns ambitioniertes Ziel lautet: Gigabit bayernweit bis 2025.

Bei der Breitbandversorgung liegt Bayern als größtes Bundesland in allen Bereichen über dem Bundesschnitt. Aktuell verfügen bayernweit bereits rund 98 Prozent der Haushalte über schnelles Internet. Nach Abschluss aller laufenden Projekte werden über 99 Prozent der Haushalte in Bayern mit schnellem Internet surfen können. Bei der Versorgung mit 100 Mbit/s und 1 Gbit/s liegt Bayern auch deutlich über dem Bundesschnitt: 91 Prozent aller bayerischen Haushalte verfügen über mindestens 100 Mbit/s. Im Zuge der bayerischen Breitbandförderung hat der Freistaat seit 2014 rund 1,9 Milliarden Euro investiert. Damit werden mehr als 72.000 Kilometer Glasfaser in Bayern verlegt. Die Kommunen entscheiden im Rahmen ihrer kommunalen Planungshoheit über die Inanspruchnahme eines Förderverfahrens und über den Umfang der Fördergebiete.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers